

Gedanken zum Sonntag



Pfarrer Michael Diezun,
evang. Seelsorger der Justizvollzugsanstalt Remscheid

Ein ganzer Tag, um zu büßen und zu beten?

Wahrscheinlich stimmen einige zu, wenn ich sage, dass mir als Seelsorger im Gefängnis der Buß- und Bettag wichtig ist: „Na klar, die Gefangenen sollen büßen, deshalb sitzen sie im Gefängnis.“ Vielleicht ist es im Gefängnis leichter über Schuld und Buße zu reden als draußen in der Freiheit. Dabei kennt jeder das Gefühl, wenn er oder sie mit einer Beurteilung von Vorgesetzten konfrontiert wird und es in einem rumort: „So richtig und wirklich alles, was ich geleistet habe und wie ich bin, ist nicht wahrgenommen.“ Und im Streit mit Freunden, fühlt man sich noch schneller falsch beurteilt: „Der versteht, der kennt mich gar nicht – und trotzdem urteilt er über mich!“ Den Gefangenen geht es ähnlich. Zwar hat mit dem Urteil ein Gericht die Schuld festgestellt, aber das Gericht stellt EINE Wahrheit fest. All das, was man denkt und fühlt: „Ich habe das nicht gewollt; ich bin da doch nur reingeraten; warum sehen die nicht, was die anderen gemacht haben; das war doch ganz anders.“ Das sind Versuche sich zu verteidigen. Vor Gericht hat jeder das Recht sich zu verteidigen. Aber wenn das Urteil gefallen ist, schwarz auf weiß, im Namen des Volkes, spielt diese subjektive Wahrheit keine Rolle mehr. Dabei wäre es so gut, wenn es einen Ort gäbe, an dem man seine eigene Sicht der Dinge darlegen könnte – ohne sich verteidigen zu müssen. Wenn man sich nicht verteidigen, nicht Deckung hinter Mauern suchen muss, dann könnte man auch sagen, was man tatsächlich gemacht hat, ja, falsch gemacht hat. Und dann würde das Falsche einem leid tun. Man brauchte einen Ort, wo man so sein könnte wie man wirklich ist. An dem man nicht fürchten muss, für das Falsche und Böse, verdammt zu werden. Die Gefangenen, die am Buß- und Bettag in den Gottesdienst gehen, suchen genau das: Dass einer ihnen zuhört, ihrer Stimme im Herzen und den Gedanken ihres Verstandes.

Dass sie das Falsche und Böse nennen können. Sie haben eine Ahnung, dass Gott ein strenger Richter ist. Aber sie vertrauen darauf, dass er gerecht ist. Und dass er auch das Gute sieht. Und dass er in mir die Kraft pflanzt, damit das Gute die Oberhand gewinnt. Ich vermute, dass man diese Erfahrung nicht nur im Gefängnis braucht. Bleiben Sie Gott befohlen!

Advent im „Dorf“

Der Heimatbund Lüttringhausen lädt zum gemütlichen Weihnachtsmarkt und zur Xmas-Party ein. Beides findet an der evangelischen Stadtkirche auf dem Ludwig-Steil-Platz statt.



VON STEFANIE BONA

In Lüttringhausen wird der Advent wieder mit einem Weihnachtsmarkt eingeläutet. Allerdings – anders als seit Jahrzehnten gewohnt – am Vorabend zum ersten Advent und mit einem Markt im kleineren Rahmen rund um die evangelische Stadtkirche, auf dem Ludwig-Steil-Platz und dem Heimatspielgelände. Mit dieser Alternative zum traditionellen Lüttringhauser Weihnachtsmarkt beschreitet der Heimatbund Lüttringhausen als Veranstalter neue Wege, was zum großen Teil den Unsicherheiten hinsichtlich der Veranstaltungsplanung in Pandemiezeiten geschuldet ist.

Mittelalter und Märchen

Ein großer Markt hätte Monate im Voraus organisiert werden müssen. Hätte er dann nicht stattfinden können, wäre der Verein in die Kostenfalle getappt. So wolle man mit den Mitgliedsbeiträgen nicht umgehen, betonte Heimatbund-Vorsitzender Bernhard Hoppe. Und sein Stellvertre-

ter Dirk Bosselmann ergänzte: „Die Zahl der Anmeldungen ist bei den Teilnehmern von Jahr zu Jahr weniger geworden. Manche sind trotz Anmeldung gar nicht gekommen. Hinzu kommen steigende Anforderungen bei der Bürokratie. Und die Kosten für die geforderte Beschilderung haben uns Jahr für Jahr ein Defizit eingebracht.“ Diesmal spart man sich also die Straßensperrungen und freut sich auf einen kleinen, feinen und gemütlichen Weihnachtsmarkt, für den sich unter dem Motto „Mittelalter und Märchen“ bislang knapp 30 Teilnehmer angemeldet haben. Unter anderem werden die Lütteraten dabei sein, genauso die Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen, die Eisenbahnfreunde und viele mehr, kündigt Markt-Organisator Sascha von Gerishem an. Mit frühzeitigem Beginn am 26. November um 14 Uhr bis zum Veranstaltungsende um 22 Uhr sollen alle Generationen angesprochen werden. Die Stände, die nicht die ganze Zeit besetzt werden können,

Auf dem Weihnachtsmarkt soll es Kulinarisches, aber auch ein Angebot von selbstgefertigten Dingen geben.

LLA-Foto: Archiv/Bona

werden sich um die Kirche ansiedeln, so dass ein vorzeitiger Abbau den restlichen Markt nicht stören wird. Der gemeinnützige Charakter soll erhalten bleiben, Kommerzielles wird man bis auf das eine oder andere gastronomische Angebot lokaler Akteure nicht finden. Mächtig erfreut ist man in den Reihen von Heimatbund-Vorstand und Beirat auch über „die junge Truppe“, die erneut eine Xmas-Party auf die Beine stellen wird. Am Samstag, 3. Dezember, steigt die Party ab 17 Uhr auf dem Ludwig-Steil-Platz, je nach Genehmigung bis 22 oder 23 Uhr. „Wir möchten die Jugend abholen, aber genauso mit Musik aus den 1980er, 90er und 2000er Jahren etwas für die mittlere

Generation bieten“, erklärt die stellvertretende Heimatbundvorsitzende Sarah van Zütphen. Weihnachtliches aus der Pop-Kultur soll ebenso nicht fehlen. Verschiedene Djs werden auflegen, es gibt ein gastronomisches Angebot – auch für Veganer und Vegetarier. Und interaktive Tickets (über www.xmasparty.store) sollen die Fans technischer Spielereien ansprechen. Grundsätzlich sei angedacht, im nächsten Jahr den Weihnachtsmarkt wieder in alter Form auf die Gertenbachstraße zurückkehren zu lassen, so Bernhard Hoppe. Abwarten wolle man aber auch die Resonanz auf die Neuerungen in diesem Jahr. „Wir sind froh, dass wir nach der Corona-Pause nun wieder beide Veranstaltungen anbieten können – trotz Kostendruck und Planungsunsicherheit. Wichtig ist uns, das alles durch das Ehrenamt stemmen zu können. Wir könnten auch einen Dienstleister engagieren, aber dann ginge der Charakter bei beidem verloren.“

Gut zu wissen

Lüttringhauser Weihnachtsmarkt am Samstag, 26. November von 14 bis 22 Uhr rund um die evangelische Stadtkirche Lüttringhausen und auf der Heimatspielbühne. Eröffnung um 14 Uhr durch Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz und Heimatbund-Vorsitzenden Bernhard Hoppe. Es wird darum gebeten, parkende Fahrzeuge bereits am 25. November bis spätestens 13 Uhr vom Ludwig-Steil-Platz zu entfernen. **Xmas-Party** am Samstag, 3. Dezember ab 17 Uhr auf dem Ludwig-Steil-Platz. Karten gibt es im Vorverkauf im **F(!)air-Weltladen**, Gertenbachstraße 17, zum Preis von 6 Euro (Abendkasse 8 Euro) oder unter www.xmasparty.store. Bitte parkende Autos bis spätestens 2. Dezember, 10 Uhr, vom Platz fahren. Anlässlich des Lüttringhauser Weihnachtsmarktes am 26. November verlängert der **F(!)air-Weltladen**, Gertenbachstraße 17, seine Öffnungszeiten an diesem Tag bis 20 Uhr. Auf alle Handwerksartikel sowie auf Herrnhuter Sterne und die Papeterie gibt es an diesem Tag einen Rabatt von 10 Prozent.

Büsgen
autohaus gmbh

Der vollelektrische
Kia EV6.

Jetzt Innovationsprämie¹ sichern.



Jetzt für:

€ 41.990,-

Kia EV6 RWD, 58-kWh-Batterie



Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Bei Inspiration geht es um weit mehr als Ideen: sich zu bewegen, Neues zu erfahren und so die Sinne mit neuen Eindrücken anzuregen. Deshalb haben wir den neuen Kia EV6 entwickelt: Dank seiner Reichweite von bis zu 394 km² und der beeindruckenden Fähigkeit, von 10 % auf 80 % in ca. 18 Minuten zu laden³, erlebst du mehr von der Welt. Lass dich bei einer Probefahrt inspirieren.

Kia EV6 RWD, 58-kWh-Batterie (Strom/Reduktionsgetriebe); 125 kW (169 PS); Stromverbrauch kombiniert 16,6 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse A+++⁴ Reichweite gewichtet, max. 394 km.² Reichweite Citymodus, max. 578 km.²

Autohaus Büsgen GmbH

Neuenkamper Straße 32 | 42855 Remscheid
Tel.: 02191 / 379990 | Fax: 02191 / 3799926
www.kia-buesgen-remscheid.de

¹ Die Innovationsprämie beläuft sich auf € 9.000,- und wird in Höhe eines Betrages von € 6.000,- als staatlicher Zuschuss und in Höhe von weiteren € 3.000,- als Herstelleranteil durch eine Reduzierung des Nettokaufpreises gewährt. Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme der Innovationsprämie sind durch die auf der Webseite des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) unter www.bafa.de abrufbare Förderrichtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung der Innovationsprämie, keine Barauszahlung des Herstelleranteils. Die Innovationsprämie endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2022. Die Auszahlung des staatlichen Zuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Der Herstelleranteil von € 3.000,- ist bereits in dem ausgewiesenen Endpreis berücksichtigt.
² Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.
³ Um die maximale Ladegeschwindigkeit zu erreichen, muss für den EV6 ein 800-Volt-Elektrofahrrad-Ladegerät verwendet werden, das mindestens 240 kW Strom liefert. Die tatsächliche Ladegeschwindigkeit und Ladezeit kann von der Batterietemperatur und den äußeren Witterungsbedingungen beeinflusst werden.
⁴ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Feierabendmarkt für Lennep?

Möglicherweise lässt sich die Idee im nächsten Sommer umsetzen.

(sbo) Die Idee, in Lennep einen Feierabendmarkt zu installieren, ist bereits mehrfach geäußert und nun von der Politik an die Verwaltung herangetragen worden. Neben den in 2022 zehn Veranstaltungen des Lennepers Sommers und weiterer Events wie dem Stadtteilkonzert seien nach jetziger Einschätzung bis zu vier Termine für einen Feierabend-



markt in den Sommermonaten 2023 realistisch plan- und durchführbar, heißt es in einer Vorlage für die Sitzung der Lennep Bezirksvertretung am 23. November. Da aber die bekannten Marktschicker offenkundig nur wenig Interesse an einem Feierabendmarkt, der sich mit frischen saisonalen Lebensmitteln aus der Region und einem attraktiven Speisen-

und Getränkeangebot profilieren könnte, zeigen, schlägt die Verwaltung einen anderen Weg vor. Hier tritt das Gründerzentrum „Gründerschmiede Remscheid“ auf den Plan. Dort werden kleine lokale Hersteller und Dienstleister in der Startphase der Unternehmensgründung unterstützt. Diesen angehenden Unternehmern und Unternehmerinnen könnte

der Feierabendmarkt eine neue Plattform bieten und das Marktangebot mit neuen innovativen Produkten aus der Region bereichert werden, so die Idee. Die Konzeption eines Sommer-Feierabendmarktes, auch mit externen Dienstleistern, könne in den Wintermonaten inklusive der Abstimmung mit den Veranstaltern des Lennepers Sommers, erfolgen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde
Lüttringhausen

www.ekir.de/luettringhausen

Donnerstag, 17.11.: 9.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab 8 Monate), Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Voll, 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße

Freitag, 18.11.: 9.00 Uhr Eltern-Kind-Grp. (ab 4 Mon.), Gemeindeg., 15.00 Uhr Seniorenkreis mit Irmtraud Fastenrath und Oliver Rolla, Gemeindehaus, 18.30 Uhr Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit J. Kammin in der Kirche

Sonntag, 20.11.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Oliver Rolla, 15.00 Uhr Musikalische Besinnung mit dem Posaunenchor Lüttringhausen auf dem Ev. Friedhof Lüttringhausen 16.00 Uhr Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen mit K. Voll

Montag, 21.11.: 9.00 Uhr Eltern-Kind-Grp. (ab 1 Jahr), Gemeindeh., 15.00 Uhr Der fröhliche Tanzkreis, Gemeindehaus

Dienstag, 22.11.: 16.00 Uhr Eltern-Kind-Grp. (ab Kita-Alter), Gemeindeg., 19.30 Uhr Lüttringhauser Gespräche: „Wenn der Mensch lacht, ist er leicht wie ein Engel“ mit Diakon Willibert Pauels

Mittwoch, 23.11.: 9.00 Uhr Eltern-Kind-Grp. (ab 1,5 Jahre) Gemeindeg., 15.00 Uhr Frauenforum mit Pfarrerin Kristiane Voll gemeinsam mit der Tagespflege Haus Talblick

Donnerstag, 24.11.: 9.00 Uhr Eltern-Kind-Grp. (ab 8 Monate), Gemeindeg., 10.00 Uhr Gottesd. im Haus Talblick mit Pfr. Rolla, 16.00 Bibelkreis CVJM-Haus, Gertenbachstraße

Freitag, 25.11.: 9.00 Uhr Eltern-Kind-Grp. (ab 4 Monate), Gemeindeg., 18.30 Uhr Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören mit J. Kammin in der Kirche

Sonntag, 27.11.: 10.00 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des Gospelchors mit Diakonin Irmtraud Fastenrath, 10.30 Uhr Ökumenischer Kleinkind-Gottesdienst im Kath. Jugendfreizeitheim, Richard-Pick-Str.

Montag, 28.11.: 9.00 Uhr Eltern-Kind-Grp. (ab 1 Jahr), Gemeindeg.

Dienstag, 29.11.: 16.00 Uhr Eltern-Kind-Grp. (ab Kita-Alter), Gemeindehaus

Mittwoch, 30.11.: 9.00 Uhr Eltern-Kind-Grp. (ab 1,5 Jahre) Gemeindehaus

Goldenberg

Dienstag, 22.11.: 18.45 Uhr Goldenberger Blockflöten-Spielkreis mit Martin Storbeck

Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. KG Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00

www.evangelisch-luettringhausen.de; luettringhausen@ekir.de

Kinder- und Jugendarbeit des CVJM Haus

www.cvjm-luettringhausen.de

Montag, 17.30 Jungengrp „Legends“ (ab 7.Kl.)

Dienstag, 17.00 Jungenjung-schar „Pixels“ (2.-6.Kl.)

18.00 Uhr Mädchengruppe „Butterflys“ (ab 10.Kl./EF)

Mittwoch, 17.00 Mädchenjung-schar „Schlumpfe“ (3.-5.Kl.)

Donnerstag, 18.00 Mädchen-grp. „Pink Panthers“ (8./9.Kl.)

Freitag, 17.00 Mädchen-gruppe „Best Friends“ (6./7.Kl.)

Weitere Angebote des CVJM Sonntag, 21.08.: 16.00 Uhr Trainee-Schnuppernachmittag

Montag, 18.00 Uhr Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Jahnplatz)

Dienstag, 19.30 Uhr Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Jahnhalle)

Donnerstag, 16.00 Uhr Bibelkreis (CVJM-Haus), 17.00 Uhr Tischtennis f. Kinder, 19.30 Uhr Tischtennis f. Erw. (beides Turnhalle Ad. Clarenbach)

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz

www.st.bonaventura.de

Donnerstag, 17.11.: 08.15 Uhr Schulgottesdienst, 16.30 Uhr Wortgottesd. Stiftung Tannenhof

Samstag, 19.11.: 14.00 Uhr Trauung

Sonntag, 20.11., 11.30: Hl. Messe

Dienstag, 22.11. und 29.11. 09.00 Uhr Frauenmesse

Donnerstag, 24.11.: 16.30 Uhr Wortgottesd. Stiftung Tannenhof

Sonntag, 13.11., 11.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 01.12. 08.15 Uhr Schulgottesdienst, 16.30 Uhr Wortgottesdienst - Stiftung Tannenhof

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof

www.stiftung-tannenhof.de

Freitag, 18.11.: 17.00 Uhr Vesper Diakon Arps

Sonntag, 20.11.: 10.00 Uhr Gottesd. Pfr'in Schröder-Möring

Freitag, 25.11.: 17.00 Uhr Vesper Diakonin Weskott

Sonntag, 27.11.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Tobias Meyer, Herborn

Sonntag, 27.11.: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Daniel Hoffmann, Neukirchen

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b

www.efg-luettringhausen.de

Sonntag, 20.11.: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Tobias Meyer, Herborn

Sonntag, 27.11.: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Daniel Hoffmann, Neukirchen

LENNEP:

Evangelische Kirchengemeinde Lenneper

www.evangelisch-in-lenneper.de

Freitag, 18.11.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille Frau Oberste-Brink-Bockholt

Samstag, 19.11.: Stadtkirche 11.00 Uhr Ök. Marktgebet

Sonntag, 20.11.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Kannemann

Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Pitsch

Gh. Hardtstraße 11.15 Uhr Familienkirche Diakon Steckling

Friedhofskapelle 15.00 Uhr Gottesdienst zu Gedenken der Verstorbenen am Ewigkeitssonntag Pfarrer Peters-Göbbling

Freitag, 25.11.: Stadtkirche 18.00 AbendStille, Frau Brücher

Samstag, 26.11.: Stadtkirche 11.00 Uhr Ök. Marktgebet

Sonntag, 27.11.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesd. Pfr'in Peters-Göbbling, Waldkirche 11.15 Uhr Gottesd. Pfarrerin Cronjäger, Gh. Hardtstraße 11.15 Uhr Familienkirche mit Abendmahl Pfarrer Kannemann, Frau Preuß

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lenneper

www.st.bonaventura.de

Freitag, 18.11.: 18.00 Uhr Geistliche Sprechstunde 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 19.11.: 15.00 Taufe, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 20.11.: 10.00 Uhr Hl. Messe, 11.15 Uhr Spaniermesse

Mittwoch, 23.11.: 15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 25.11.: 18.00 Uhr Geistliche Sprechstunde 19.00 Uhr Taize-Gottesdienst

Samstag, 26.11.: 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 27.11.: 9.45 Uhr Hl. Messe, 11.15 Uhr Spaniermesse

Mittwoch, 30.11.: 15.00 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Abendmesse

Freie evangelische Gemeinde Remscheid-Lenneper

feg-remscheid-lenneper.de

Sonntag, 20.11.: 10.30 Uhr E. Voigt, Gottesd. mit Abendmahl*

Sonntag, 27.11.: 10.30 Uhr Elritia Le Roux. Gottesdienst*

* Präsenzgottesdienst, parallel über YouTube.

LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:

Neuapostolische Kirche

www.nak-wuppertal.de

Sonntag: 10.00 Gottesdienst

Mittwoch: 19.30 Gottesdienst



Festliches Weihnachtskonzert

(red) Heike Müller-Ring (Mezzosopran) und Csaba Fazekas (Tenor) präsentieren ein stimmungsvolles und schwungvolles Weihnachtskonzert mit dem Salonorchester Münster, der Tanzetage Lenneper, dem Kinderchor des Familienzentrums Bonaventura und dem Tanzpaar Sabine und Michael Suhr. Auf dem Programm stehen besinnliche und beschwingte Weihnachtslieder und Arien wie etwa „Adeste fideles“, „Jingle bells“, „Let it snow“, „Ave Maria“, It's the most wonderful time of the year“ sowie ein Kinder- und Jugendballett unter anderem aus Tschaikowskys „Der Nussknacker“. Karten gibt es für 25 Euro (ermäßigt 10 Euro) im Vorverkauf unter remscheid-live.de, im Rotationstheater Lenneper, in der Bergische Buchhandlung Radevormwald und allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Termin: Sonntag, 4. Dezember, 18 Uhr, Kirche St. Bonaventura, Hackenberger Straße 1



FORTAUFEND AKTUELLE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE ONLINE AUF WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE

Donnerstag, 17. November

19.00 Uhr, Aula Leibniz-Gymnasium, Lockfinker Str. 23

Infoabend für Eltern von Viertklässlern

(red) Vorgestellt wird der gymnasiale Bildungsgang am Leibniz-Gymnasium. Bei einer anschließenden Führung durch die Schule präsentieren sich die einzelnen Fachbereiche. Es wird unter anderem über das Freiarbeitskonzept, die Förderkonzepte, die außerunterrichtlichen Angebote und die Nachmittagsbetreuung informiert. Einlass über den Haupteingang am Dachsweg.

Abgesagt: Lütterkuser Kreativmarkt 2022

(red) Auf Grund von zu geringer Anmeldungen, muss das Familienzentrum Klausen den Kreativmarkt, der am Samstag, 19. November 2022, in der Kindertagesstätte Sterntaler stattfinden sollte, leider absagen.

Sonntag, 20. und 27. November

11.30 bis 12.30 Uhr, Evang. Freik. Gemeinde Lüttringhausen, Schulstraße 21b

Abgabe Schuhkartonaktion „Weihnachtsfreude für Rumänien“

(red) Geschenk-Schuhkartons für die Aktion „Weihnachtsfreude für Rumänien“ können noch an zwei Terminen im Eingangsbereich der Gemeinde abgegeben werden. Gesammelt werden Kartons (ca. 10x20x30cm), die von außen schön beklebt werden sollten (Deckel und Karton separat) und mit einer bunten Mischung von Geschenken gefüllt sind: Kleidung, Süßigkeiten, Hygieneartikel, Spielsachen und Schulmaterial. Gebrauchte Sachen sollten sich in einem gepflegten Zustand befinden. Dann den Deckel mit Altersangabe (2-4, 5-9, 10-14, 15-17) und Geschlecht des Empfängerkindes beschriften. Besonders Pakete für die älteren Kinder von 10 Jahren und aufwärts werden dringend benötigt.

Sonntag, 20. November

17 Uhr, Klosterkirche, Klostergasse 8

Weltklassik am Klavier

(red) Das Duo Attila Szekely und Artur Pacewicz präsentiert unter dem Motto „Chopin, der Zauberlehrling und die Magie der französischen Musik“ Werke von Chopin, Bizet, Debussy und Dukas. Das Ticket kostet für Erwachsene 30 Euro, Jugendliche bis 18 Jahre sind frei. Reservierung unter 0151/125 855 27.

18 Uhr, Kirche St. Bonaventura, Hackenberger Str. 1

Benefiz-Konzert: Wärme schenken

(red) Sein Engagement für die Menschen in der Ukraine unterstützt Musikdirektor Peter Bonzelet mit einem weiteren Konzert. Die Geigerin Bernadette Ring, Florian Höck und Eduard Drobeck (Saxophon), Markus Wentz (Querflöte) und die Sopranistin Daniela Bosenius sowie der Chor „Bona voce“ präsentieren mit Peter Bonzelet Musik vom Barock bis Jazz. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die notleidenden Menschen, die mangels Heizung und Strom in vielen Gebieten leiden und frieren, wird gebeten.

Dienstag, 22. November

17 Uhr, Alleestraße 61-63 (gegenüber Volksbank)

Treffen Selbsthilfegruppe Skoliose

(red) Beim Jahresabschlussstreffen wird über Behandlungsmaßnahmen der Skoliose und anderer Wirbelsäulenerkrankungen, konservativ und operativ, Orthopäden, Physiotherapeuten, Rehakliniken und operative Kliniken informiert. www.bundesverband-skoliose.de

19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus, Ludwig-Steil-Platz

Lüttringhauser Gespräche mit dem „Bergischen Jung“

(red) „Wenn der Mensch lacht, ist er leicht wie ein Engel“ – unter diese Überschrift stellt der katholische Diakon Willibert Pauels seine heiteren und besinnlichen Geschichten über die befreiende Kraft der anderen Perspektive. Die Veranstaltung ist kostenlos, der Flair-Weltladen beteiligt sich mit einem Büchertisch.

Mittwoch, 23. November

17.30 Uhr, Aula Röntgen-Gymnasium, Röntgenstraße 12

Sitzung der Bezirksvertretung Lenneper

(red) Auf der Tagesordnung stehen unter anderem das Bauvorhaben Eisenbahnbrücke Arnold-Wilhelm-Straße, die Einrichtung einer Parkraumbewirtschaftung in der Straße Am Hardtpark, die Ergebnisse aus dem öffentlichem Planungsspaziergang Kölner Straße und die Sicherstellung der Hausärztlichen Versorgung in Lenneper.

18.30 Uhr, F(l)air Weltladen, Gertenbachstraße 17

46. Literaturcafé

(red) Vorgestellt wird ein Roman des ukrainischen Schriftstellers Serhij Zhadan aus dem Jahr 2017. In „Internat“ erzählt der Friedenspreisträger des Deutschen Buchhandels 2022 vom plötzlichen Krieg 2014 im Donbass. In Bildern von enormer Eindringlichkeit schildert Serhij Zhadan, wie sich die vertraute Umgebung in ein unheimliches Territorium verwandelt. Bei seiner Buchvorstellung berichtet Johannes Haun von der außerordentlichen Popularität Zhadans in der Ukraine, dessen Gedichte oft von den Zuhörern seiner Veranstaltungen laut mitgesprochen oder mitgesungen werden. Der Eintritt ist frei. Die Ökumenische Initiative Lüttringhausen kooperiert mit dem Katholischen Bildungswerk Wuppertal-Solingen-Remscheid.



Apotheken-Notdienst vom 03. November bis 17. November 2022

Donnerstag, 17.11.
Pinguin-Apotheke am Markt
Alleestr. 2
Telefon: 2 80 16

Freitag, 18.11.
Vieringhauser-Apotheke
Vieringhausen 75
Telefon: 7 17 00

Samstag, 19.11.
Röntgen-Apotheke

Kirchplatz 7
Telefon: 6 19 26

Sonntag, 20.11.
Apotheke am Bismarckplatz
Poststr. 15
Telefon: 66 20 21

Montag, 21.11.
Falken-Apotheke
Barmer Str. 17
Telefon: 5 01 50

Dienstag, 22.11.
Vitalis-Apotheke
Hammesberger Str. 5
Telefon: 5 89 10 25

Mittwoch, 23.11.
easyApotheke Lenneper
Wupperstr. 17
Telefon: 46 96 90

Donnerstag, 24.11.
Regenbogen-Apotheke

Presover Str. 20
Telefon: 69 49 50

Freitag, 25.11.
Apotheke am Hasenberg
Hasenberger Weg 43A
Telefon: 66 10 27

Samstag, 26.11.
Apotheke im Allee-Center
Alleestr. 74
Telefon: 4 92 30

Sonntag, 27.11.
Bären Apotheke Zentrum
Rosenhügeler Str. 2A
Telefon: 6 96 08 60

Montag, 28.11.
Bären Apotheke Alleestraße
Alleestr. 94
Telefon: 2 23 24

Dienstag, 29.11.
Kreuz-Apotheke

Kreuzbergstr. 10
Telefon: 69 47 00

Mittwoch, 30.11.
Apotheke am Henkelshof
Hans-Potyka-Str. 16
Telefon: 96 34 99

Donnerstag, 01.12.
Adler-Apotheke
Alleestr. 11
Telefon: 92 30 01

Weitere Termine und Veranstaltungen finden Sie auf Seite 5.

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Den Wandel gestalten

Die Herbstsynode des Evangelischen Kirchenkreises Lenneper läutete Veränderungsprozesse ein. Kitas könnten in die Trägerschaft des Kirchenkreises wechseln.

VON STEFANIE BONA

Aktuell haben die 16 Kirchengemeinden im Evangelischen Kirchenkreis Lenneper 58.700 Mitglieder. Laut Prognosen sollen es im Jahr 2030 nur noch rund 50.000 Gläubige sein, die auf Kirchenebene der Evangelischen Kirche angehören. Dies bedeutet: Weniger Gemeindeglieder, weniger Kirchensteuern und mit Blick auf die gleichzeitig schwindenden Zahlen der Theologiestudierenden auch weniger Auswahl bei der Besetzung der Pfarrstellen.

Weiterhin sichtbar bleiben
Diesem Wandel stellt sich der Kirchenkreis nun und hat bei seiner Herbstsynode am Wochenende die Einleitung weitgehender Veränderungen beschlossen. Dies aber alles mit dem Ziel, evangelisches Profil weiterhin in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen und nach wie vor lebendiges Gemeindeleben für alle Generationen zu ermöglichen.

„Wir wollen nicht den Mangel verwalten, sondern präsent bleiben“, betonte Superintendentin Antje Menn am Dienstag bei einem Pressegespräch. Drei richtungswisende Beschlüsse wurden dazu gefasst: Mit dem benachbarten Kirchenkreis Leverkusen werden Gespräche über eine ge-



Superintendentin Antje Menn möchte vorausschauend auf sich wandelnde Zeiten reagieren und Veränderungen mit Augenmaß einführen.

Foto: LLA Verlag

meinsame Verwaltung geführt. Die Zusammenarbeit soll sich nur auf administrative Aufgaben beziehen, eine Stellenkürzung ist nicht vorgesehen. Auch sollen die Verwaltungs-

standorte im Haus der Kirche in Lenneper und in Burscheid für den Kirchenkreis Leverkusen Bestand haben. Dass es zum Abbau von Arbeitsplätzen kommen könne, wenn Mitarbeitende in den Ruhestand wechseln, sei allerdings im Bereich des Möglichen, verhehle die Superintendentin nicht. Die Besetzung in den Vor-Ort-Büros der Kirchengemeinden soll allerdings bestehen bleiben. Weiterhin soll die Arbeit innerhalb des Kirchenkreises Lenneper gebündelt werden. Dazu werden vier Regionen

geschaffen, in denen Kooperationen forciert werden. Damit werden die Evangelischen Gemeinden in Wermelskirchen, Radevormwald und Hückeswagen, in Alt-Remscheid und in Lenneper und Lüttringhausen verstärkt zusammenarbeiten. „Wir werden kleiner, darauf müssen wir reagieren“, sagte Kirchenkreis-Assessorin Pfarrerin Annette Cersovsky. Nicht jedes Angebot könne somit in jeder Gemeinde aufrechterhalten werden, wobei man sich bemühen werde, Seniorenarbeit und Kindergruppen ortsnah zu erhalten.

Bei den Pfarrstellen wird es ebenso Kürzungen geben. Für Lenneper und Lüttringhausen heißt das eine Reduzierung von derzeit 5,25 auf 3,5 Vollzeitstellen. Ein Fokus soll künftig auf der Kita-Arbeit liegen. Hier schafft der Kirchenkreis die Möglichkeit, selbst als Träger von Einrichtungen einzusteigen und damit auch neue Kitas zu eröffnen. „Kindertagesstätten haben ganz oft Lotsenfunktion in andere Bereiche von Gemeinde und Beratung“, stellt Stefan Friedrich, Fachberater für Kitas im Kirchenkreis Lenneper, fest. Hintergrund ist aber auch, dass die Kirchengemeinden immer häufiger unter der Verwaltungsarbeit ächzen und sich viel lieber auf religionspädagogische und seel-

sorgerische Aufgaben in den Einrichtungen konzentrieren würden. „Die Trägerschaft bei den Gemeinden ruht oft auf dem Ehrenamt und ist sehr an die Pfarrstellen gebunden“, erläuterte Friedrich. Und diese Ressourcen seien eben vielfach nicht mehr vorhanden. Für das bestehende Personal in den Einrichtungen und der Verwaltung in den Kirchengemeinden hätten mögliche Trägerwechsel keinen Einfluss. Der Kirchenkreis müsse gegebenenfalls Stellen für vermehrte Verwaltungstätigkeit schaffen.

Im Bereich des Gebäudebestands soll es bis 2027 Entscheidungen geben, ob und von welchen Immobilien man sich trennen werde. „Es wird Abschiedsprozesse geben, auch die müssen wir gestalten. Wir hoffen aber, dass wir hier auch gute Ideen für neue Nutzungen haben werden“, so Antje Menn. Ein Beispiel, wie dies gelingen kann, zeigt das Gemeindezentrum in der Max-von-Laue-Straße in Lenneper. Wo sich nicht mehr allzu viel Gemeindeleben abspielte, ist nun das Ukraine-Zentrum angesiedelt, das den aus dem Kriegsgebiet Geflohenen Begegnung, Austausch und Beratung ermöglicht, wie Florian Schäfer, Geschäftsführer des Diakonischen Werks im Kirchenkreis betonte.

Beckmann Vollkornmehrkorn-Brot 750g €3,95 (€5,27/1000g)

Enthält: glutenhaltiges Getreide: Weizenmehl, Roggenmehl, Sesamsamen, Soja, (W-95/5) Kann Spuren von Haselnüssen, Walnüssen und Mandeln enthalten.

Autoteile Ströker

Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern
KFZ-Werkzeuge · Dachboxen
Dachboxen-Verleih · Fahrradträger
Fahrradzubehör · Fahrradinspektion

Auto und mehr
freundlich
fair
preiswert

Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29
www.autoteile-stroeker.de · info@autoteile-stroeker.de

Häusliche Krankenpflege
teampflege
Pflegen Wissen Sorgfalt

25 Jahre
Ihr Pflegedienst
in Lüttringhausen

Telefon: 0 21 91 / 95 34 64, E-Mail: info@team-pflege.de
42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26

Schön, dass Sie uns vertrauen!

Lüttringhausen hält zusammen

Trotz schwieriger Zeiten sind innerhalb von zwei Wochen bereits 2.850 Euro für die Lüttringhauser Weihnachtsbeleuchtung gespendet worden.

(red) Kaum war der Spendenaufruf des Heimatbunds Lüttringhausen veröffentlicht, waren auch schon die ersten Geldbeträge auf dem Spendenkonto eingegangen. So sind bislang bereits 2.850 Euro auf dem Spendenkonto eingegangen. Viele Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen haben damit bereits die Weihnachtsbeleuchtung im „Dorf“ unterstützt, die rein aus Spenden finanziert wird. Neben Kosten für den Austausch defekter Herrnhuter Sterne müssen auch alljährlich Mittel für die Installation und den Betrieb aufgebracht werden. Damit Lüttringhausen auch weiterhin zur Advents- und Weihnachtszeit leuchten kann. Der Heimatbund bedankt sich bei den ersten Spendern (Stand 14. November): Paul Muckel, Carl-Otto Arends, Petra Nitschke, Christoph Nagarden, Suse Dowdat, Jürgen und Karin Diebschlag, Wolfgang und Erika Vahrenholt, Gertrud Mischka, Walter Maar, Jens Dohrensdorf, Boris Plesnik, Verena Urspruch, Christine Claudia Zunder, Dr. Ferdinand Nolzen,



Fotos: LLA/Archiv

Karl-Hans und Margit Raabe, Claudia Böttinger, Rainer July und Martina Schumann-July, Friedrich Kammin, Rudolf und Sabine Altmann, Schwan-Werkzeugfabrik Hermann Schwandt, Brigitte Wehrstedt, Peter und Cornelia Röhrig, Fleischerei Nolzen, Inh. Marcus Weber, Dr. Hans-Georg und Regina Jung, Ulrike Schmitz, Elfriede Katharina Drügg, Peter Beckmann, Alois und Renate Klessinger, Dr. Eberhard Schölzke, Freundes- und Förderkreis Haus Remscheid, Physiotherapie Julia Horst und Thomas Wickendick, Heidrun Schmitz, Jutta Cornelia und Peter Schulte, Hans Joachim und Hannelore Feike, Susanne Hahn, Sebastian Hahn, Corinna und Dieter Nix, Jürgen Beilfuß, Thomas Chudoba, Dr. Klaus Gerhard Heitkamp, Hans Peter und Brigitte Schmitz, Christiane Karthaus, Johannes und Isa Haun, Reinhard und Petra Bücheler, Hotel Kromberg, Frithjof Grande, Werner Hermann Friedrich Heitkamp, Jürgen Harder, Bernd und Heike Kleinschmidt, Hermann und Erika Ampf, Christel Wen-

de, Scharff & Krauss GmbH + Co KG, Klaus und Annette Hahn, Heinz Hackenberg, Gertrud Friederichs-Pätzold, Joachim und Brigitte Bruninghaus, Helmut Fassbender, Christian und Heike Terliesner, Max Paffrath oHG Werkzeugfabrik, Wilfried und Elke Pruß, Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Remscheid, Peter und Marianne Maar, Friedrich und Marianne Klein, Heide Plesnik.

Weitere Spenden unter dem Stichwort „Weihnachtsbeleuchtung“ auf die Konten Heimatbund-Förderverein e.V.

- bei der Stadtparkasse Remscheid IBAN: DE66 3405 0000 0000 222224
- bei der Volksbank im Bergischen Land IBAN: DE22 3406 0094 0004 6398 11

sind willkommen. Bitte bei der Überweisung die Adresse angeben. Wenn nicht ausdrücklich widersprochen wird, werden die Namen der Spender in den nächsten Ausgaben des Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger veröffentlicht.

REINER SWOBODA
IHR MALERMEISTER
An der Windmühle 80
Telefon 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

Roland RATHERT
Sanitär
Heizung
Bad-Design
Telefon 0 21 91 / 95 31 10
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

ROLLADEN

Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur

Meisterbetrieb
Rolladen Reinertz GmbH
☎ (02191) 5 89 49 38 oder (02 02) 71 12 63

ADVENTS AUSSTELLUNG

Mit riesiger Auswahl an Bundgrün, Kränzen und Adventsfloristik aus unserer Manufaktur! Genießt auch unsere Winterbäckerei in den Cafés.

So, 20.11. von 11 – 16 Uhr

Kremer
Kremer Remscheid
Lüttringhauser Str. 82
42897 Remscheid

Öffnungszeiten
MO – SA: 9 – 19 Uhr
SO: 11 – 16 Uhr mit Verkauf

Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte vom 03. November bis 17. November 2022

Kinderambulanz
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Tel.: (01805) 98 67 00

Kinderärztlicher Notdienst:

Fr. 18.11, Sa. 19.11. und So. 20.11. sowie Mi. 23.11.

von 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
Praxis Kirchner/Sprenger Gesundheitszentrum Süd
Rosenhügelstr. 2a
42859 Remscheid
Telefon: 29 26 20

Fr. 25.11, Sa. 26.11. und So. 27.11. sowie Mi. 30.11.

von 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
MVZ Sana Arztpraxen

Remscheid, ZP Pädiatrie,
Peterstr. 20,
42853 Remscheid,
Telefon: 2 90 11

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum

Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;

Sa., So. und Feiertage
von 10-21 Uhr
Tel.: 0 21 91 / 13-23 51

Tierärztlicher Notdienst:

Sa. 19.11. von 14 - 20 Uhr
So. 20.11. von 08 - 20 Uhr
TÄ. Schmitt
Pohlhauser Str. 76

42929 Wermelskirchen
Telefon 02196 / 88 999 55

Sa. 26.11. von 14 - 20 Uhr
So. 27.11. von 08 - 20 Uhr
Dr. C. Capellmann
Blumenstr. 44-46
42897 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 4 14 20

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Basar

Immobilien

Verschiedenes

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!
ImmobilienCenter
 02191 16-7487
 www.stadtparkasse-remscheid.de

Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
 Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Werbung hilft verkaufen

Anzeigenannahme
 unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an
 info@luettringhauser-anzeiger.de

Kl. Apartment o.ä. für Tiermedizinerin im mehrmonatigen
 Abschlusspraktikum des Studiums gesucht. Kleintierpraxis
 Lüttringhausen 02191-463888

Wir kaufen Wohnmobile +
 Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60
 www.wm-aw.de (Fa.)

Stellenangebot

Anzeigenannahme
 unter Telefon 5 06 63
 info@luettringhauser-anzeiger.de

Helfende Hand in Remscheid
 Lüttringhausen bei FARE für
 Lagerstätigkeit in einem netten
 Team gesucht, 520,00 Euro Job,
 Arbeitszeit nach Absprache,
 Stundenlohn 12,00 Euro
 Tel. 02191/ 60915-117

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62
 www.traumferienhaus-carolinensiel.de

LESERBRIEF

An dieser Stelle veröffentlicht der Lüttringhauser Lenneper Anzeiger Leserbriefe, gleichgültig ob der Inhalt in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion übereinstimmt. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Kürzungen vorzunehmen, die den Sinn der Zuschrift nicht verändern. Leserbriefe ohne Namen und Anschriften der Einsender können nicht veröffentlicht werden.

Leserbrief zu „Weihnachtsbeleuchtung in Lüttringhausen“

Aus der Presse habe ich erfahren, dass beabsichtigt ist im Dorf die Herrnhuter Sterne nur noch in der Zeit von 17-20 Uhr zum Leuchten zu bringen. Wenn man berücksichtigt, welcher Aufwand betrieben wird, um die Sterne in Stand zu halten, teilweise zu ersetzen, zu installieren und zu deinstallieren, muss die Frage erlaubt sein, ob diese enge Begrenzung von 3 Stunden täglich Sinn macht. Natürlich ist es in diesen Zeiten richtig, sinnvolle Einsparmaßnahmen zu ergreifen. Aber der Verzicht auf die Beleuchtung der Kirchen und des Rathauses ist ausreichend, um den Sparmaßnahmen genüge zu tun. Es wäre schön, wenn sich der Heimatbund dazu entschließen würde, die Beleuchtungszeiten der Sterne täglich auszudehnen bis 22 Uhr. Auch unter Berücksichtigung des Weihnachtsmarktes am 26.11. bis 22 Uhr, aber auch der Weihnachtsfeiertage und des Jahreswechsels erscheint mir diese Beleuchtungszeit als sinnvoll. Abschließend möchte ich darauf hinweisen, dass die 49 Sterne in 2 zusätzlichen Stunden pro Tag mit 8w LED Leuchtmitteln in der Zeit vom 26.11.22 bis 6.01.23 lediglich ca. 33 kWh Strom verbrauchen.

Peter Schulte, Lüttringhausen

Alles rund um Geburt und Familie

Nicole Bornschieer und Melina Hill haben 2019 die Lenneper Hebammenpraxis auf der Kölner Straße eröffnet. Neben den klassischen Dienstleistungen der Vor- und Nachsorge von Schwangeren, bietet die Praxis viele verschiedene Kurse für die gesamte Familie an.

VON CRISTINA
 SEGOVIA-BUENDÍA

Der Beruf der Hebamme, ähnlich wie die Pflege- und Erzieherberufe, sind zweifelsohne unterbewertet. Wie wichtig die Versorgung durch eine Hebamme ist, stellen Familien, allen voran die Frauen selbst, spätestens bei ihrer ersten Geburt fest. Hebammen statten den frischgebackenen Familien in ihrer heimischen Umgebung regelmäßige Besuche ab, versorgen die Mamas und das Neugeborene in den ersten Wochen und Monaten, leiten die Eltern im Alltag mit dem neuen Erdenbürger an. Auch schon vor der Geburt des Kindes stehen Hebammen den werdenden Müttern zur Seite.

Kursangebot vergrößert sich
 Zusätzlich bieten Hebammen wie Nicole Bornschieer und Melina Hill auch diverse Kurse an, wie etwa Rückbildungskurse für die Mamas, Babymassagen und Krabbelgruppen für die Kleinsten. Dass Hebammen in den seltensten Fällen in einem angestellten Verhältnis stehen, wissen die wenigsten. Auch viele Krankenhäuser beschäftigen ihre Hebammen nur in Teilzeit. Nicole Bornschieer (30) und Melina Hill (28) wagten



Melina Hill (l.) und Nicole Bornschieer stoßen mit ihrer Lenneper Hebammenpraxis auf großes Interesse.
 Foto: Privat

daher vor nunmehr drei Jahren das Abenteuer, sich neben ihren Teilzeitstellen mit einer eigenen Praxis selbstständig zu machen und gründeten 2019 die Lenneper Hebammenpraxis an der oberen Kölner Straße. Auf 60 Quadratmetern werden hier verschiedenste Kurse für die ganze Familie angeboten, die bislang vorrangig von Hill und Bornschieer selbst organisiert und durchgeführt wurden. Die Resonanz, bestätigt Hill, war bislang durchweg hoch und positiv, selbst in der Coronazeit. „Mit erhöhten Sicherheitsmaßnahmen haben wir die Familien weiterhin zu Hause versorgt, nur Kurse konnten wir eine lan-

ge Zeit aufgrund der Pandemie nicht in Präsenz anbieten.“ Die Alternative, über Online-Angebote, die werdenden Mütter und jungen Familien dennoch zu unterstützen, wurde auch von den Lenneper Hebammen angeboten. „Aber so richtig gut war das nicht. Babymassagen sind online einfach schwierig und auch Rückbildungskurse funktionieren nicht so gut wie in Präsenz.“ Umso besser also, dass die Angebote nun wieder vor Ort stattfinden können. Bornschieer und Hill betreuen Familien aus einem größeren Einzugsgebiet rund um Lenneper. Ganz Remscheid, Radevormwald und Hückeswagen sind dabei.

Die Nachfrage ist groß und sie würden sich freuen, wenn sich weitere Hebammen finden würden, die sie in der Versorgung der Familien unterstützen. Allen voran aber bieten sie ihre Praxisräume für externe Fachleute an, die Kurse für Familien anbieten wollen. „Da haben wir schon ganz tolle Kollegen, wie etwa 'Die kleine Sinneswerkstatt' aus Wermelskirchen, die mittlerweile Krabbelkurse anbieten oder demnächst auch 'Familienstar(k)' aus Wuppertal, die ab Januar bei uns in Lenneper tolle Kurse anbieten wird, wie etwa 'Fit in der Schwangerschaft' und Turnen für Kinder.“ Vor allem Rückbildungsgymnastik seien rund um Lenneper stark gefragt und rar gesät, verrät Hill.

Gut zu wissen

Am Samstag, 26. November, wird es von 15.30 bis 17 Uhr in der Lenneper Hebammenpraxis beispielsweise einen Eltern-Workshop geben, bei dem das Basiswissen rund ums Elterngeld vermittelt wird. Weitere Infos und Anmeldungen über die Homepage. Auch für alle anderen Kurse, auch jene die ab Januar stattfinden, können sich Interessenten bereits anmelden. Alle Infos dazu gibt es online unter www.lenneper-hebammenpraxis.de

Hundehalsband mit Patent

Die Lüttringhauser Grafikerin Sandra Ullrich designte einen Hundemarkenbund für die Steuermarke. So werden Hund und Halter nicht mehr von unnötigem Geklingel genervt.

VON SABINE NABER

Weil die Lüttringhauserin Sandra Ullrich selbst einen reizempfindlichen Hund hat kam ihr die Idee, dass man das Geklimper der Steuermarke, das nicht nur ihren Hund, sondern auch sie selbst mitunter nervte, irgendwie verhindern müsste. „Zumal ich mir sicher bin, dass diese Geräusche auf Hunde wie ein ständiger Tinnitus wirken“, sagt Ullrich und suchte nach einer Lösung für das Problem, weil sie die Marke beim Spaziergang ungenügend zu Hause lassen wollte.

Erfolgreicher Verkaufsstart
 Und so erfand die Designerin



Beagle-Labrador-Mischling Charly dient als Fotomodell für „Humabu“. Jetzt stört das Geklimper der Steuermarke weder beim Spaziergang noch beim Toben.
 Foto: S. Ullrich

„Humabu“, einen Hundemarkenbund, der nicht mehr klipperte. „Monatelang habe ich in der Coronazeit daran getüftelt, alles Mögliche ausprobiert, Stanzezeichnungen erstellt, was für mich nicht schwer war, weil ich beruflich aus dem Druckgewerbe komme“, sagt die selbstständige Grafikerin. Als Grundlage für ihr „Humabu“ entschied sie sich für Silikon und einen Karabiner. Getestet am Geschirr von Charly, ihrem Beagle-Labrador-Mischlingshund, konnte sie sich überzeugen, dass ihre Erfindung Toberei, Wälzen und auch extreme Wetterlagen problemlos aushält. Sie meldete „Humabu“

als Patent an und entwarf einen Flyer als Bedienungsanleitung. Kaum war sie damit in Serie gegangen, verkaufte sie im ersten Anlauf gleich mehr als 400 Exemplare. „Und dabei hatte ich ja zuerst nur an meinen Charly gedacht“, freut sich Sandra Ullrich über den Erfolg. Gab es zunächst nur eine Variante fürs Geschirr, kann sie inzwischen auch etwas Entsprechendes für Halsband-Träger anbieten. Auch die unterschiedlichen Formen der Steuermarken sind kein Problem. Zu kaufen gibt es Humabu inzwischen in Heidi's Hundeimbiss an der Burger Straße, im Pfotentreff und in mehreren Online-Shops.

Adventskonzert mit Gästen

Zum Jubiläumskonzert hat der MGV „Niededacht“ Herbringhausen die Geschwister Hofmann eingeladen.

(red) Endlich kann der MGV „Niededacht“ Herbringhausen von 1896 eines der für das Jubiläumsjahr 2021 geplanten Highlights nachholen. Am Sonntag, 11. Dezember, steht um 15 Uhr das Adventskonzert zum „125+1-jährigen“ Bestehen des Traditionschores auf dem Programm.

Im Kloster Beyenburg, Beyenburger Freiheit 49, treten die Chorsänger gemeinsam mit den TV-bekanntesten Geschwister Anita und Alexandra Hofmann unter der Gesamtleitung von Petra Rützenhoff-Berg auf.

Zu hören sein werden aktuelle Songs, traditionelle Weih-



Das Geschwister-Duo Anita & Alexandra Hofmann hat auch in unserer Region viele Fans.
 Foto: Geschwister Hofmann

nachtslieder, aber auch klassische Werke. Erklungen werden auch verschiedene Instrumente wie die Kirchenorgel, Alphorn, Trompete und Saxophon. Und auch das Publikum ist zum Mitsingen eingeladen.

Karten kosten im Vorverkauf 28 Euro und an der Tageskasse 33 Euro.

Tickets gibt es unter anderem in der Stadtbibliothek Lüttringhausen, Gartenbachstr. 22, Telefon 16 23 54, bei allen Sängern und unter E-Mail info@m-berger-wuppertal.de oder der Mobilnummer 0170 99 54 188. Ein Teil der Eintrittsgelder ist zum Erhalt des Klosters Beyenburg bestimmt.

BERGISCHER FIRMENBLICK

Auto

SUBARU
 Auto-Service Poniewaz oHG
 Kfz.-Meisterbetrieb
 Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
 Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38
 www.subaru-remscheid.de

KFZ-CENTER
 A. Schmidt e.K.
 Inh. Matthias Dannaks
 Reparatur aller Fabrikate
 Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU
 Ringstraße 61b · 42897 RS-Lenneper
 Telefon 0 21 91 / 66 31 32

Computer

Gotzmann
 Computer
 Verkauf und Reparatur von
 PCs und Notebooks
 Kölner Straße 71 | 42897 Remscheid
 Telefon: 0 21 91 - 461 63 70
 www.gotzmanncomputer.de

Elektrotechnik

ELEKTRO
HALBACH
 Haushaltsgeräte,
 Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen
 Ihr Fachhändler für Lüttringhausen
 Friedenshort 4, 42369 Wuppertal
 Fon 02 02 - 46 40 41

Fenster / Türen / Tore

Aufmaß, Einbau, Lieferung,
 Alles aus einer Hand.
Bauelemente Duck
 Fenster | Türen | Garagentore
 info@bauelemente-duck.de
 Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

Gesundheit

Remscheid-Lenneper
 Kölner Straße 64
 Telefon (02 191) 589 19 99
kieser-training.de
KIESER
 TRAINING
 IA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

Heizöl

Premium-
Heizöl
 günstig bei
Ernst ZAPP
 Fon 02191/81214

Möbel

Bei uns für Sie:
CONFORM
MÖBELKOTTHAUS
 Lindenallee 4 • Telefon 5 30 93
 www.moebelkothaus.de

Palliative Versorgung

SAPV Remscheid
 DEN LETZTEN WEG
 GEMEINSAM GEHEN
 0170 23 55 711
 WWW.SAPV-RS.COM

Schrotthandel

TAMM GMBH
 Schrott - Metalle
 Container
 für Schutt und Müll
 Gasstraße 11,
 42369 Wuppertal
 Tel. (02 02) 4 69 83 72

Tagespflege

Beim Lenchen
 SENIEN-TAGESPFLEGE MIT
 RITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID
 TEL. 0152 15 777 183
 WWW.BEIMLENCHEN.DE

Umzug

„Nur Seifenblasen können
 wir nicht verpacken“
BREER
 International GmbH
 Umzüge In- und Ausland
 Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug
 (02191) 9272 82

Impressum

Herausgeber Heimatbund
 Lüttringhausen e.V.
 www.heimatbund-luettringhausen.de
 Verlag: LA Verlags GmbH,
 Gartenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)
 Stefanie Bona
 Telefon (02191) 5 06 63 · Fax 5 45 98
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
 www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption/Anzeigen:
 Eduardo Rahmani
 Rechnungswesen und Verwaltung:
 Gabriele Sander, Telefon (02191) 5 06 63
 Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Gesamtauflage: 25.000
 E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de
 E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
 Telefon: (02191) 5 06 63
 Telefax: (02191) 5 45 98

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 56, ab
 1. Januar 2022. Bezugspreis 53,50 € inkl. MwSt.
 jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für
 unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.
 Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger er-
 scheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.

Nächste Ausgabe:
 Donnerstag, 01. Dezember 2022

Neustart nach Corona

Heimatbund Lüttringhausen bezieht neues Domizil in der Gertenbachstraße.

(sbo) Corona hat die Vereinsarbeit nicht ausgebremst, sie aber wenig sichtbar gemacht. Nun will der Heimatbund Lüttringhausen öffentlich wieder deutlich Präsenz zeigen und hat dazu ein Ladenlokal im Lüttringhauser Ortskern angemietet. Dies bietet in jeder Hinsicht Vorteile, hebt Heimatbund-Vorsitzender Bernhard Hoppe hervor.

Mehr Frequenz im Dorf

In der Gertenbachstraße 9 sollen interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Vereinsmitglieder an regelmäßigen Öffnungszeiten Ansprechpartner aus Vorstand und Beirat vorfinden. Auch die Vereinsverwaltung wurde dorthin verlegt. Und schließlich bieten die Räumlichkeiten weitere Möglichkeiten – nicht nur für vereinsinterne Sitzungen. „Hier könnte man beispielsweise mal ein Elterncafé oder weitere Programme, etwa für Kinder, anbieten“, führt die stellvertretende Heimatbund-Vorsitzende Sarah van Zütphen aus. Noch befinden sich die Räume in der Einrichtungphase, ein Plakat im Schaufenster gibt Kunde von der Neuerung. „Es ist unvorstellbar, wie viele



Christian Arntzen, Marcel Freund, Dirk Bosselmann, Sarah van Zütphen und Bernhard Hoppe (v.l.) vom Heimatbund-Vorstand und Beirat freuen sich über die neuen Räumlichkeiten Foto: Bona

Leute schon am ersten Tag am Fenster standen und geschaut haben, was hier drin passiert“, freut sich Hoppe über das Interesse. Genauso solle es sein: „Wir sind ein offener Verein und genauso wollen wir uns darstellen“, so der Vorsitzende. Es sei somit wichtig, nach den Einschränkungen durch die Pandemie gerade jetzt wieder mehr Öffentlichkeit zu zeigen und sie auch nach

außen sichtbar werden zu lassen. Gleichzeitig verhindert die Anmietung der Räume einen weiteren Leerstand im „Dorf“, in der Hoffnung, hier wieder für mehr Frequenz und mehr Belegung zu sorgen. In der früheren Geschäftsstelle in der Gertenbachstraße 20 werden die Räume nun von der LA-Verlags GmbH für die Produktion des Lüttringhauser Anzeigers – dessen Herausge-

ber der Heimatbund Lüttringhausen nach wie vor ist - und weiterer Printprodukte genutzt. „Insofern hatten wir keine Heimat mehr. Das haben wir jetzt geändert“, sagt Bernhard Hoppe zufrieden. Auch die Postanschrift des Heimatbunds Lüttringhausen ist künftig die Gertenbachstraße 9. Die Öffnungszeiten für die neue Geschäftsstelle werden noch bekannt gegeben.

Weihnachtsbasar in der JVA

Nach zwei Jahren Corona-Pause lädt die JVA Remscheid wieder zum traditionellen Weihnachtsbasar ein. Der Eintritt erfolgt nur nach Anmeldung.



Die JVA-Werkstätten stellen sich vor

Foto: LLA Archiv

(sbo) Am nächsten Samstag, 19. November, finden in den Räumen der Justizvollzugsanstalt (JVA) Remscheid von 9 bis 16 Uhr wieder der beliebte Weihnachtsbasar statt. Eine Änderung zu den letzten Veranstaltungen gibt es allerdings: Diesmal ist eine Anmeldung erforderlich, um die Sicherheit aller Teilnehmer und Besucher gewährleisten zu können. Das Formular kann man über die Homepage der JVA unter www.jva-remscheid.nrw.de herunterladen. Dort findet man auch die aktuellen Sicherheitshinweise. Das Formular sollte ausgefüllt und per E-Mail an weihnachtsbasar@jva-remscheid.nrw.de geschickt werden. Außerdem sollte das Dokument

am Tag des Basars in ausgedruckter Form mitgebracht werden. Auch ist ein gültiges Ausweisdokument mitzuführen und die aktuellen Zugangsbeschränkungen aufgrund von Corona sind zu beachten. Verkauft werden handwerkliche Arbeiten aus der JVA-Arbeitstherapie aus Holz, Stoff, Glas und Metall sowie Produkte aus den Eigenbetrieben Schlosserei, Schreinerei, Imkerei, Schneiderei und Schuhmacherei. Für Bewirtung sorgt die Anstaltskantine, die ab 9 Uhr geöffnet ist. Weiterhin gibt es einen Infostand zu ausgewählten Berufen im Justizvollzug. Dort informieren die JVA-Mitarbeitenden über die einzelnen Berufsgruppen.

„Das ist doch immer wieder schön!“

Nach zweijähriger Pause nahmen hunderte Kinder mit ihren Familien an den Martinszügen in Lenneper und Lüttringhausen teil.



Martinszug in Lüttringhausen (oben) und in Lenneper. Fotos: Seg/sbo

(sbo) Dieses Bild hat gefehlt: Hunderte kleine Laterne- und Fackelträger samt Eltern, Großeltern und Geschwistern versammelten sich zum großen Martinszug im Lüttringhauser Stadtkern. Ein traumhafter Herbstabend, leuchtendes Abendrot und viele bunte Laternen – beste Bedingungen für den traditionellen Lüttringhauser Martinszug, der erstmals nach der coronabedingten Pause wieder durchs „Dorf“ zog. Eine Passantin brachte die Stimmung auf den Punkt: „Das ist doch immer wieder schön...“ Auch in Lenneper freute man sich, dass St. Martin wieder zu Pferd durch die Altstadt reiten konnte. Organisiert und

durchgeführt wurde der Martinszug erneut vom Verkehrs- und Förderverein Lenneper, der nach dem Martinsfeuer im Hardtpark Weckmänner an die teilnehmenden Kinder verteilte.



FORTAUFEND AKTUELLE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE ONLINE AUF WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE

Mittwoch, 14. Dezember

17.30 Uhr, Rathaus Remscheid, Theodor-Heuss-Platz 1

Sitzung der Bezirksvertretung Lüttringhausen

(red) Aus Gründen der Energieersparnis findet die Sitzung der BV Lüttringhausen im Rathaus Remscheid im großen Sitzungssaal statt. Damit muss das Lüttringhauser Rathaus nicht geheizt werden. Die Tagesordnung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Mittwoch, 21. Dezember

19.30 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße 31 – 33

5. Philharmonisches Konzert

(red) François Couperins virtuoses Concert dans le goût théâtral wurde durch den französischen Pianisten Alfred Cortot in der Gestalt für Kammerorchester bearbeitet und bringt den Klangkörper der Bergischen Symphoniker zum Leuchten. Mit Avner Dormans Frozen in time aus dem Jahr 2007 erwartet die Ohren ein ganz besonderes Erlebnis, wenn die junge Schlagzeugin Vivi Vassileva an einer Fülle von Instrumenten ihrer unbändigen Energie freien Lauf lässt - und nicht weniger schwungvoll geht das Konzert mit Sergei Rachmaninows Symphonischen Tänzen zu Ende. Die Leitung hat Generalmusikdirektor Daniel Huppert. Tickets zum Preis von 28 Euro (Jugendticket 6,50 Euro) über die Theaterkasse, Telefon 16 26 50

Montag, 26. Dezember

19.30 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße 31 - 33

Weihnachtskonzert

(red) Das Weihnachtsprogramm der Bergischen Symphoniker steckt voller Melodien, die die schönen Traditionen rund um die Adventszeit widerspiegeln. Vorfreude, Plätzchenduft und Tannengrün erfüllen jedes Jahr die stimmungsvollen Wochen - das kommt in der Musik zum Ausdruck, die mit beliebten Liedern, Medleys und zeitlos schönen Meisterwerken unterschiedlicher Epochen den vielseitigen Zauber der Weihnachtszeit musikalisch auf die Bühne bringt. Die Leitung hat Michael Ellis Ingram. Tickets zum Preis von 28 Euro (Jugendticket 6,50 Euro) über die Theaterkasse, Telefon 16 26 50

Dienstag, 24. Januar 2023

19.30 Uhr, Jugendfreizeitheim, Richard-Pick-Straße 4

Infotreffen Bergischer 24-Stunden-Lauf

(red) Nach der Corona-Pause soll es im nächsten Jahr wieder einen Bergischen Bergischen 24-Stunden-Lauf geben. Zum ersten Treffen sind alle interessierten Staffelleiter eingeladen. Der Lauf soll am Wochenende 17. bis 18. Juni 2023 stattfinden, aber nur, wenn sich mindestens acht Teams (Staffeln) verbindlich anmelden. 1981 zum ersten Mal durchgeführt, ist die Veranstaltung im letzten Jahr 40 Jahre alt geworden. Dieser Geburtstag konnte nicht gefeiert werden, das soll 2023 nachgeholt werden.

An jedem Dienstag

13.30 bis 17 Uhr, Mollplatz 3

Rommé und Skat bei der AWO

(red) Die AWO Lenneper/Lüttringhausen lädt zum Rommé-Spielen ein und möchte den Nachmittag um eine Skatrunde erweitern. Dazu werden noch Mitspielerinnen und Mitspieler gesucht.

Donnerstags und freitags

10 bis 14 Uhr, Schützenstraße 62

Linke bietet Sozialberatung an

(red) Ratsuchende werden bei Fragen unter anderem zu Hartz IV und Grundsicherung im Alter kostenlos beraten und unterstützt. Auch persönliche Treffen mit den ehrenamtlichen Beratern sind möglich, dazu bitte telefonische Anmeldung unter 951 36 82.

An jedem zweiten Samstag

ab 14 Uhr, AWO-Haus, Mollplatz 3

Bingo

An jedem vierten Samstag

AWO-Haus, Mollplatz 3

Kaffeemittag

(red) Das gemeinsame Kaffeetrinken wird ergänzt durch interessante Vorträge, zum Beispiel der Polizei, der Sozialverwaltung, Krankenkassen und anderen.

Immer wieder sonntags

14.30 und 16 Uhr, Röntgen-Museum, Schwelmer Straße 41

Führung durch das Museum

Je Führung sind maximal acht Personen zugelassen. Bitte zuvor anmelden unter Telefon 16 - 33 84. Die Kosten betragen 5 Euro für Erwachsene und 1 Euro pro Kind. Es gelten die FFP2-Maskenpflicht und die 2G-Regelung.

Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a

(red) Folgende Angebote finden aktuell im Quartierstreff statt: Jeden Montag von 14 bis 17 Uhr gibt es frische bergische Waffeln und wöchentlich wechselnde bergische Köstlichkeiten. Donnerstags ist „Zeitungsfrühstück“ von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Die Öffnungszeiten für Gespräch und Beratung sind montags von 14 bis 17 Uhr, mittwochs von 10 bis 12.30 Uhr (nach vorheriger Anmeldung), donnerstags von 9 bis 12 und freitags von 8.30 bis 12 Uhr.

„Der Schmerz war sofort weg!“

– Klaus V. | Anwender der Unloader One® X –

Knieorthesen-Testtage vom 07. – 26.11.2022

Klaus ist das beste Beispiel dafür, dass Arthrose-PatientInnen schmerzfrei aktiv sein können. Nachdem er aufgrund starker Schmerzen die Unloader One® X Knieorthese von Össur getestet hat, war er sofort überzeugt. Seitdem kann er wieder ohne Einschränkungen spazieren gehen, wandern und längere Zeit beschwerdefrei stehen.

KNIEORTHESE JETZT GRATIS TESTEN!

Wer seine Arthrose-Schmerzen wirksam reduzieren möchte, kann die Unloader One® X jetzt unverbindlich ausprobieren. Das Sanitätshaus Beuthel lädt Interessierte ein, die Knieorthese gratis zu testen. Anmeldungen werden unter 0202 / 430 46 800 oder info@beuthel.de entgegengenommen.

07. – 12.11.2022 Höhne 21, 42275 Wuppertal

14. – 19.11.2022 Alleestraße 66, 42853 Remscheid

21. – 26.11.2022 Erich-Hoepner-Ring 1, 42369 Wuppertal

C. Beuthel
Das Sanitätshaus



www.beuthel.de



Quellen: Dennis et al., 2006. Evaluation of Off-Loading Braces for Treatment of Unicompartmental Knee Arthritis. J Arthroplasty, 21(4 Supplement), 2-8. • Kutzner et al., 2011. The effect of valgus braces on medial compartment load of the knee joint - in vivo load measurements in three subjects. J Biomech, 44 (7), 1354-60. • Katsuragawa et al., 1999. Change of bone mineral density with valgus knee bracing. Int Orthop, 23 (3), 164-7. • Barak et al., 2011. A Wolf in sheep's clothing: trabecular bone adaptation in response to changes in joint loading orientation. Bone, 49 (6), 1141-51. • Pollo et al., 2002. Reduction of medial compartment loads with valgus bracing of the osteoarthritic knee. American Journal of Sports Medicine, 30 (1), 414-21. • Briggs et al., 2012. Improvement in quality of life with use of an unloader knee brace in active patients with OA. J Knee Surg. • Ingvarsson et al., 2009. Patients with moderate and severe knee OA do benefit from using an Unloader knee brace. Copenhagen 2009. • Lee et al., 2017. Unloading knee brace is a cost-effective method to bridge and delay surgery in uni-compartmental knee arthritis (BMJ). • Hjartarson et Toksvig-Larsen, 2018. The clinical effect of an unloader brace on patients with osteoarthritis of the knee, a randomized placebo controlled trial with one year follow up. BMC Musculoskelet Disord, 19 (1), 341.

Kompetenz aus einer Hand

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

Unser Betreuungsprogramm

- Abhol- und Bringservice
- Gemeinsames Essen
- Gymnastik
- Gedächtnistraining
- Gruppen- und Einzelaktivitäten

Wunder GmbH
Pflege mit Herz

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

Unser Pflegedienst

Unsere Leistungen

- Grundpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Gesellschaftliche Begleitung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder GmbH
Kreuzbergstraße 55 -61 | 42899 Remscheid

Wunder Pflegedienst
Telefon: 021 91 - 4 37 90 19
Mobil: 0157 - 36 17 32 01
www.wunder-pflegedienst.de

Wunder Tagespflege
Telefon: 021 91 - 4 63 62 32
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de
www.tagespflege-luettringhausen.de



FIFA WORLD CUP Qatar 2022

Sportangebote



- | | | |
|--|--|--|
| Sportangebot im Alter fit bleiben
• Gymnastik
• Rücken-Aktiv
• Gesund und Fit
• Er & Sie, Tanzen
• Radtouren, Bodystyle
• Laufen, Walking
• Nordic Walking
• Fit-Fun-family | Breitensport für Kinder und Jugendliche
• Kinder in Bewegung
• Kreatives Turnen
• Sport & Spiel für Jugendliche
• Leichtathletik
• Einrad Hockey
• Einradrennen
• Einradfahren | Ballsportarten
• Badminton
• Tischtennis
• Volleyball
• Faustball |
|--|--|--|
- www.frischauf-lennep.de
info@frischauf-lennep.de

Restaurant · Cocktailbar
TOPBAS TAPAS

Gertenbachstraße 6
42899 Remscheid
Täglich ab 17 Uhr

Tel.: 02191 / 3 76 78 65
Mobil 01573 / 267 29 33
www.topbas-tapas.de

VORMERKEN
WeihnachtsMARKT
04.12.22 / 13-18 UHR
DETAILS FINDEN SIE AUF: WWW.LIFE-NESS.DE

life-ness
ersch dich neu

IM DEZEMBER BEKOMMEN SIE BEIM KAUF EINER MEHRFACHKARTE 1 BESUCH GRATIS DAZU!

KAYSER
Dachdecker Kayser GmbH
Ihr zuverlässiger Partner

Martin Kayser
Geschäftsführer
Hastberg 3, 42399 Wuppertal

Tel.: 0202/2611669 info@dachdecker-kayser.de
Mobil: 0171/2839782 www.dachdecker-kayser.de
Fax: 0202/87099779

Bedachungen, Abdichtungen, Schieferarbeiten und vieles mehr.

SCHMITZ & SANOW HIFI TV

Radio Schmitz & Sanow, Kölner Straße 88, Tel. 65693
TV, Radio, Home Cinema, Sat-Technik, Kabelanlagen

SCHROTTHANDEL WÜSTER
SCHROTT-GROSSHANDEL PUTZLAPPEN

42887 WUPPERTAL • KLEINSPORKERT 1
TEL. 02 02 / 46 19 94 + 46 74 46
MOBIL 0171 / 5 49 37 16
FAX 02 02 / 2 46 21 43

G.B.Z. ZERT
Einkaufsbetrieb, Lager, Behandeln

MIT SPAß GESUND WERDEN UND BLEIBEN!

Oberhütter Straße 30 · 42857 Remscheid · Tel.: 02191 80682 · info@tv-hasten.de www.tv-hasten.de

HIER UNTERSTÜTZEN WIR SIE MIT FOLGENDEN SPORTANGEBOTEN:

- > Fitness- und Wirbelsäulengymnastik
- > Fit für den Alltag, „Pluspunkt Gesundheit“
- > JUMPING-Fitness
- > Parkour
- > Rücken-Fit und Cardio-Aktiv
- > Männerfitness Ü40
- > ZUMBA-Fitness

Wir freuen uns auf Sie



RUHL
Rollladen Markisen
Sonnenschutztechnik
Beratung · Verkauf · Ausstellung
Reparatur-Service
Tel. 021 91 - 84 227 16
Info@ruehl-technik.de
www.ruehl-technik.de

GRUPPE A

So., 20.11., 17 Uhr Katar – Ecuador :	Mo., 21.11., 17 Uhr Senegal – Niederlande :	Fr., 25.11., 14 Uhr Katar – Senegal :	Fr., 25.11., 17 Uhr Niederlande – Ecuador :	Di., 29.11., 16 Uhr Niederlande – Katar :	Di., 29.11., 16 Uhr Ecuador – Senegal :
1 AF1	2 AF4				

GRUPPE B

Mo., 21.11., 14 Uhr England – Iran :	Mo., 21.11., 20 Uhr USA – Wales :	Fr., 25.11., 11 Uhr Wales – Iran :	Fr., 25.11., 20 Uhr England – USA :	Di., 29.11., 20 Uhr Wales – England :	Di., 29.11., 20 Uhr Iran – USA :
1 AF4	2 AF1				

GRUPPE C

Di., 22.11., 11 Uhr Argentinien – Saudi-Arabien :	Di., 22.11., 17 Uhr Mexiko – Polen :	Sa., 26.11., 14 Uhr Polen – Saudi-Arabien :	Sa., 26.11., 20 Uhr Argentinien – Mexiko :	Mi., 30.11., 20 Uhr Polen – Argentinien :	Mi., 30.11., 20 Uhr Saudi-Arabien – Mexiko :
1 AF2	2 AF3				

GRUPPE D

Di., 22.11., 14 Uhr Dänemark – Tunesien :	Di., 22.11., 20 Uhr Frankreich – Australien :	Sa., 26.11., 11 Uhr Tunesien – Australien :	Sa., 26.11., 17 Uhr Frankreich – Dänemark :	Mi., 30.11., 16 Uhr Tunesien – Frankreich :	Mi., 30.11., 16 Uhr Australien – Dänemark :
1 AF3	2 AF2				

GRUPPE E

Mi., 23.11., 14 Uhr Japan – Marokko :	Mi., 23.11., 17 Uhr Spanien – Costa Rica :	So., 27.11., 11 Uhr Japan – Costa Rica :	So., 27.11., 20 Uhr Spanien – Japan :	Do., 1.12., 20 Uhr Japan – Spanien :	Do., 1.12., 20 Uhr Costa Rica – Marokko :
1 AF5	2 AF7				

GRUPPE F

Mi., 23.11., 11 Uhr Marokko – Kroatien :	Mi., 23.11., 20 Uhr Belgien – Kanada :	So., 27.11., 14 Uhr Belgien – Marokko :	So., 27.11., 17 Uhr Kroatien – Kanada :	Do., 1.12., 16 Uhr Kroatien – Belgien :	Do., 1.12., 16 Uhr Kanada – Marokko :
1 AF7	2 AF5				

GRUPPE G

Do., 24.11., 11 Uhr Schweiz – Kamerun :	Do., 24.11., 20 Uhr Brasilien – Serbien :	Mo., 28.11., 11 Uhr Kamerun – Serbien :	Mo., 28.11., 17 Uhr Brasilien – Schweiz :	Fr., 2.12., 20 Uhr Kamerun – Brasilien :	Fr., 2.12., 20 Uhr Serbien – Schweiz :
1 AF6	2 AF8				

GRUPPE H

Do., 24.11., 14 Uhr Uruguay – Südkorea :	Do., 24.11., 17 Uhr Portugal – Ghana :	Mo., 28.11., 14 Uhr Südkorea – Ghana :	Mo., 28.11., 20 Uhr Portugal – Uruguay :	Fr., 2.12., 16 Uhr Südkorea – Portugal :	Fr., 2.12., 16 Uhr Ghana – Uruguay :
1 AF8	2 AF6				

Sa., 3.12., 16 Uhr 1. A – 2. B	Sa., 3.12., 20 Uhr 1. C – 2. D
AF1	AF2
So., 4.12., 16 Uhr 1. D – 2. C	So., 4.12., 20 Uhr 1. B – 2. A
AF3	AF4
Mo., 5.12., 16 Uhr 1. E – 2. F	Mo., 5.12., 20 Uhr 1. G – 2. H
AF5	AF6
Di., 6.12., 16 Uhr 1. F – 2. E	Di., 6.12., 20 Uhr 1. H – 2. G
AF7	AF8

Fr., 9.12., 16 Uhr Sieger AF 5 – Sieger AF 6	Sa., 10.12., 16 Uhr Sieger AF 7 – Sieger AF 8
VF1	VF3
Fr., 9.12., 20 Uhr Sieger AF 1 – Sieger AF 2	Sa., 10.12., 20 Uhr Sieger AF 4 – Sieger AF 3
VF2	VF4
Di., 13.12., 20 Uhr Sieger VF 2 – Sieger VF 1	Mi., 14.12., 20 Uhr Sieger VF 4 – Sieger VF 3
HF1	HF2

FINALE Sonntag, 18. Dezember, 16 Uhr

Sieger HF1	Sieger HF2
Verl. HF 1 – Verl. HF 2	Platz 3 Sa., 17.12., 16 Uhr

„Nicht alles im Leben ist einfach“

Eine etwas andere Art der Berufsvorbereitung bietet das Projekt „Jump“, das erstmalig in Remscheid mit 15 Neuntklässlern der Hauptschule Hackenberg durchgeführt wurde.

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA

Noch nie standen die Chancen, einen präferierten Ausbildungsplatz zu ergattern so gut, wie aktuell. Der akute Fachkräftemangel drängt Arbeitgeber dazu, ihr Personal von morgen selbst auszubilden. Doch ein ordentliches Anschreiben, ein lückenloser Lebenslauf samt dem professionellen Foto alleine überzeugen die Unternehmen schon lange nicht.

Training für Körper und Geist

Was zählt sind Kompetenzen, Persönlichkeit und gute Tugenden, die häufig beim Bewerbungsgespräch überprüft werden. Und weil viele Schülerinnen und Schüler ausgerechnet da mitunter die größten Schwächen aufweisen, hat das Berufsbildungszentrum der Industrie (BZI) in Kooperation mit dem Berufsbildungszentrum der Arbeiterwohlfahrt Düsseldorf (AWO) ein erfolgreiches Projekt aus der Landeshauptstadt ins Bergische geholt. „Jump – Jugendliche mit Perspektive“ heißt es und soll Schülern mit und ohne Migrationshintergrund einen sportlich-spielerischen Zugang zu Ausbildung und Beruf ermöglichen.

Premiere feierte „Jump“ diesen Monat im Dokan Kampfsportstudio von Karatemeister Bodo Monschau mit 15 Schülern der Hauptschule Hackenberg; Schüchtern und kichernd standen die Jugendlichen zunächst etwas verloren in der Kampfsportschule, scheinbar ohne wirklich zu verstehen, wie ihnen Karate bei der Suche nach einer passenden Ausbildungsstelle helfen könnte. „Karate ist nicht nur ein gutes Training für den Körper, stärkt Rücken und Herzkreislauf. Karate macht auch den Geist



Karatemeister Bodo Monschau fand die richtige Ansprache für die Jugendlichen, die für den Weg in eine Berufsausbildung fit gemacht werden. Foto: BZI

stark. Es lehrt euch gradlinig und frei zu denken, Dinge bis zum bitteren Ende durchzuziehen und euer Leben selbstverantwortlich zu meistern“, erklärte daraufhin Karatemeister Bodo Monschau. Bereits bei der ersten Übung zeichnete sich ab, warum den Schülern Sport helfen könnte, den nötigen Biss zu entwickeln, den es braucht, um im Leben erfolgreich zu sein: Die Übung, im Meditationssitz auf den Knien zu sitzen und das Gewicht in die Oberschenkel zu verlagern, verursachte den jungen Leuten sichtbar körperliche Schmerzen und die ersten wollten nach wenigen Sekunden schon wieder aufgeben. Monschau aber forderte sie mit ernster Miene auf, weiterzumachen. Mit schmerzfühltem Gesicht harrten sie aus und fuhren ihr erstes Erfolgserlebnis ein. „So wird es auch im Leben sein. Nicht alles ist einfach, aber wenn ihr etwas Schweres gemeistert habt, werdet ihr stolz auf euch sein“, sagte Monschau. Die Körperhaltung der Schüler verbesserte sich merklich, für die nächsten Koordinationsübungen standen

sie wesentlich gerader da, das Selbstbewusstsein wuchs. „Wir wollen Schüler mit und ohne Migrationshintergrund durch das Projekt und den Sport motivieren und aktivieren“, erklärte Gerda Becker, Projektleiterin von „Jump“ in Remscheid und Mitarbeiterin im BZI. Bei dieser Tagesveranstaltung wurde nicht nur sportlich trainiert, sondern auch am eigenen Bewerbungsschreiben gefeilt, bei einer Einheit klassischer Berufsvorbereitung und -orientierung mit Infomaterial, Bewerbungstraining und Bewerbungsfoto. Bis Ende August 2023 werden zehn weitere Veranstaltungen durchgeführt. Insgesamt werden gut 200 Schülerinnen und Schüler an dem Projekt teilnehmen.

Gut zu wissen

Auch weitere Remscheider Vereine, wie der FC Remscheid, der Bergische Boxclub, die Ringer und Judovereine konnten für das Projekt gewonnen werden und sind bei „Jump“ Kooperationspartner des BZI. Unterstützung gibt es ebenfalls vom Sportbund Remscheid.

Sessionseröffnung

Lennep ist wieder am „Zoch“.



Gunther Brockmann, Vorsitzender der Lennep Karnevalsgesellschaft, startete mit weiteren Jecken pünktlich am 11.11. um 11.11 Uhr in die Session. Foto: Bona

(red) Pünktlich um 11.11 Uhr starteten die Lennep Jecken in der letzten Woche am 11.11. in die neue Karnevalssession. Zwei Jahre hatte es pandemiebedingt keinen Lennep Rosenmontagszug gegeben. Da liegt das Motto für die aktuelle Session der Lennep Karnevalsgesellschaft (LKG) mit Ausblick auf den Zug 2023 auf der Hand: „Wir sind wieder am Zoch“, konstatierte LKG-Vor-

sitzender Gunther Brockmann, als er gerade den Startschuss in die fünfte Jahreszeit gab. Ein Kreis von bunt kostümierten Jecken versammelte sich im Hotel Alt-Lennep an der Kölner Straße, um die neue Session einzuläuten – mit Musik, guter Stimmung und dreimal „Lennep Helau“. Fortgesetzt wird die närrische Zeit dann im nächsten Jahr mit dem Lennep Rosenmontagszug

Früh übt sich....

Die Lütteraten begrüßen ihr jüngstes Mitglied.



Anton Eike Otto ist vier Monate alt und soll bald von den vielen Möglichkeiten der Stadtbücherei Lüttringhauser Gebrauch machen können. Foto: privat

(red) Das neueste Mitglied der „Lütteraten“, des Fördervereins für den Erhalt der Lüttringhauser Stadtbücherei, senkt das Durchschnittsalter der Vereinsmitglieder erheblich. Ganze vier Monate alt ist Anton Eike Otto, dessen Eltern sagen: „Als – zugezogene – Lütterkuser haben wir uns gefragt, wie wir etwas an diese liebevolle Gemeinschaft zurückgeben könnten. Um un-

serem Sohn den Zugang zur Vielfalt der Möglichkeiten in der Stadtbücherei zu erhalten, ist die Mitgliedschaft bei den Lütteraten die Basis. Denn Phantasie und Kreativität sind die Grundsteine für die Kraft der Worte.“ Wer dem guten Beispiel folgend möchte, findet den Aufnahmeantrag sowohl in der Stadtbücherei als auch auf der Homepage www.luetteraten.de.

Laufen für den guten Zweck

Im nächsten Jahr ist wieder Zeit für den Bergischen 24-Stunden-Lauf.

VON ANGELA HEISE

Im Januar 2023 laden die Veranstalter des „21. Bergischen 24-Stunden-Laufs“ zu einem Informationstreffen ins Lüttringhauser Jugendfreizeitheim (JFH) in der Richard-Pick-Straße ein. Gut zu wissen für die potenziellen Teilnehmenden, denn gerade bei den milden Temperaturen kann schon jetzt mit dem Training für das große Ereignis, das vom 17. bis zum 18. Juni 2023 stattfinden soll, begonnen werden.



Der letzte Lauf fand in 2019 statt. Dann war corona-bedingt erstmal Schluss. Foto: LLA Archiv

Gegründet vor 40 Jahren

Jung und Alt sind eingeladen, sich für die große Veranstaltung im nächsten Jahr zu bewerben. Auch die vielen Zuschauerinnen und Zuschauer sollen wieder auf ihre Kosten kommen. Traditionell gepulst ist ein buntes Bühnenprogramm und eine große Tombola. Getränke- und Verpflegungsstände werden zur Geselligkeit einladen. Seit Juni 1981 findet im Zwei-Jahres-Rhythmus der Lauf durch den Lüttringhauser Ortskern für einen guten Zweck statt. Die 40-Jahrfeier, der 21. Lauf, fiel 2021 der Pandemie zum Opfer. Umso glücklicher sind die Veranstaltenden der katholischen Kirchengemeinde St. Bonaventura und Hl. Kreuz, den Sportevent wieder

aufleben lassen zu können. Die Initiatoren Bernhard Keyßner und Albrecht Franz, der auch wieder im Organisationsteam mit Rainer Kirch und Teamleiter Klaus Rörig vertreten sein wird, riefen den Lauf ins Leben, um den damaligen Bau des Jugendfreizeitheims zu unterstützen. Vor 41 Jahren nahmen bereits rund 500 Laufende, verteilt auf neun Staffeln teil. Um den künftigen Lauf gewährleisten zu können

müssen sich für nächstes Jahr mindestens acht Staffeln finden. Je ein Staffelleitender wird für seine Gruppe und als Ansprechpartner für das Veranstaltungsteam zuständig sein. Teilnehmende Kinder werden von Erwachsenen begleitet. Die anzumeldende Staffelfgröße ist nicht vorgegeben und kann beliebig variieren. Die Startgebühr pro Staffel beträgt 150 Euro. Der Lauf beginnt samstags um 14 Uhr und endet nach 24 Stunden am Sonntag. Jeder angemeldete Teilnehmende aus einer Staffel läuft die Strecke allein (nach Vorkonfirmation dürfen auch mehrere Runden gelaufen werden), ein Schiedsrichterteam überwacht und wertet Punkte und

Runden. Die teils abgesperrte, 750 Meter lange Rundstrecke (Start Richard-Pick-Straße, Kreuzbergstraße, Gartenbachstraße, Tannenbergsstraße, Ziel - Richard-Pick-Straße) wird auch nach Gefahrenpunkten markiert werden. Wie immer ist auf Fußgänger Rücksicht zu nehmen. Aus dem Erlös werden das Jugendfreizeitheim und andere karitative Organisationen unterstützt werden. Unter www.bergischer24stundenlauf.de ist jetzt schon die Möglichkeit der Anmeldung. Alle weiteren Fragen werden beim Informationstreffen Dienstag, 24. Januar 2023 um 19.30 Uhr im Jugendfreizeitheim Richard-Pick-Straße 4 beantwortet werden.




2 Tage Weihnachtsmarkt im Tierheim

Remscheid-Lennep, Schwelmer Str. 86

**Samstag + Sonntag 26.- 27.11.2022
von 11 bis 17 Uhr**

Es wird eine Menge geboten:

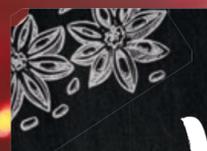
- Weihnachtsbasar
- Stand mit Tierbedarfsartikel
- Stand mit Handarbeitsartikel
- Kaffee und selbstgebackene Kuchen
- Grillstation
- Kürbissuppe (auch für Veganer)
- Glühweinstand
- Fotoshooting mit Kim und dem Nikolaus von 13:00 – 16:00 Uhr an beiden Tagen (für Kinder u. Vierbeiner)

Der Erlös geht zu Gunsten unserer Tiere!

Neugierig ☺, dann freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Ihr
Tierschutzverein
für Remscheid und Radevormwald e.V.
42897 Remscheid, Schwelmer Str. 86
Tel.: 02191 64252



FLEISCHEREI OLZEN Weihnachten

Unser Weihnachtsflyer liegt ab Montag, 21. November in unseren Filialen aus.

Ihre Bestellung bereiten wir termingerecht vor. Einfach das Bestellformular ausfüllen, Wunschtermin eintragen und bei uns abgeben. Den Rest erledigen wir!





ANNAHMESCHLUSS FÜR BESTELLUNGEN:
17. DEZEMBER - FÜR GROßFLÜGEL 08.12.22!

KREUZBERGSTRASSE 11
42899 REMSCHEID-LÜTTRINGHAUSEN
02191 50562

BESTATTUNGEN BEELE

Erladigung aller Beerdigungsangelegenheiten,
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen
42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Telefon 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 9 73 38 55



Reichenbach
Bestattungen
Burggräf-Spier
BESTATTUNGEN
Telefon: 02191-96 35 10
www.bestattungen-reichenbach.de
info@reichenbach-bestattungen.de
Jägerwald 16 · 42897 Remscheid-Lenneper

Zum ersten Jahresgedächtnis
Thomas Eckerth
* 09.11.1965 † 09.11.2021
Allein die Gewissheit, dass Du nicht leiden
musstest, macht den viel zu frühen Verlust
ein wenig erträglicher; aber nicht weniger
schmerzlich.
Du fehlst uns!
In Liebe Mama & Baki, Jochen, Tanja & Dirk

statt Karten
Wir danken herzlich und sind berührt für die vielen Zeichen
der Anteilnahme, die wir beim Abschied erfahren durften.
Es hat uns tief bewegt, spendet Trost und gibt uns Kraft.
Danke für die tröstenden Worte und Herrn Pastor Faßbender
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.
Edith Seifert und Kinder

Jesus bleibt meine Freude,
meines Herzens Trost und Saft,
Jesus wehret allem Leide,
er ist meines Lebens Kraft.
Martin Jahn (Text), Johann Sebastian Bach (Komponist)

Gustav-Adolf Wüster
* 25. 12. 1948 † 13. 11. 2022

In Liebe
deine Christiane (Tina)
Anverwandte und Freunde

Traueranschrift:
Christiane Karthaus, Reinwardtstraße 29b, 42899 Remscheid

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 23. November 2022, um 13 Uhr von der
Kapelle des ev. Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen, Friedhofstraße, aus statt.
Bitte beachten, dass in der Kapelle Maskenpflicht besteht.

Und sonst ...

Corona: Lage in den Krankenhäusern entspannt sich
(red) Die Zahl der Corona-Infektionen bewegt sich vor Ort auf gleichbleibendem Niveau. Am 15. November meldete das Robert-Koch-Institut eine Sieben-Tage-Inzidenz von 356,1. 293 Remscheiderinnen und Remscheider sind mit einer Coronainfektion gestorben. In den Kliniken wurden Stand vorgestern acht Covid-19 erkrankte Patientinnen und Patienten behandelt. Davon war niemand intensivpflichtig. Die Zahlen von gestern, 16. November, lagen bis zum Redaktionsschluss nicht vor.

Lions-Adventskalender: Verkauf startet
(red) In diesem Jahr zielt den Adventskalender des Lions-Clubs Wilhelm-Conrad-Röntgen ein stimmungsvolles Winterbild der evangelischen Kirche in Lüttringhausen. Jeder Kalender ist ein Los, es gibt Sachpreise im Gesamtwert von 7.200 Euro zu gewinnen. Die Verkaufserlöse kommen wichtigen Hilfsprojekten für Kinder und Jugendliche in Remscheid zugute. Verkauft wird der Kalender am 18. und 19. November im Allee-Center und am Samstag, 26. November, bei Edeka-Rötzel in Lenneper. Weiterhin wird der Kalender unter anderem in Lenneper im Modehaus Johann, Kölner Straße 12, bei Lenneper Offensiv, Berliner Straße 5, Edeka Rötzel, Kölner Straße 38-40 und Hautnah Kosmetik, Rotdornallee 2 angeboten. In Lüttringhausen ist eine Verkaufsstelle bei Juwelier Hertel, Gertenbachstraße 41.



Städtische Impfstelle schließt, Tannenhof bleibt offen
(red) Weil das Land NRW die Finanzierung von kommunalen Impfangeboten gegen das Corona-Virus zum Jahresende einstellt, schließt die städtische Impfstelle in der Berghäuser Straße 63 am 25. November. Sodann sollen die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte und Apotheken die Corona-Schutzimpfung fortführen. Noch bis einschließlich Freitag, 25. November, ist die städtische Impfstelle montags, mittwochs und freitags von 8 bis 14 Uhr geöffnet. Die Impfstelle ist komplett barrierefrei erreichbar. Zudem stehen Parkmöglichkeiten direkt am Haupteingang zur Verfügung. Impfungen für Personen ab 11 Jahren sind mit und ohne Termin möglich. Fortgeführt wird die Corona-Hotline, die das Bergische ServiceCenter unter der Rufnummer 16-2000 für die Remscheiderinnen und Remscheider betreibt. Die Impfstelle der Stiftung Tannenhof (Zufahrt August-Erbschloe-Straße) soll bis 31. Dezember geöffnet bleiben, so die Stiftung auf Nachfrage unserer Zeitung.

Stadtparkasse warnt vor Betrugsfällen
(red) Gerade junge Menschen werden momentan gehäuft Opfer von Betrugsfällen, warnt die Stadtparkasse Remscheid. Sie werden bevorzugt vor der Sparkasse von Gleichaltrigen angesprochen. Diese geben vor, gerade keine Bargeld abheben zu können, aber dringend welches zu brauchen. Die Betrugsoffer werden dann darum gebeten, eine Gutschrift auf ihrem eigenen Konto vornehmen zu lassen, das Geld dann sofort abzuheben und dem Bittsteller auszuhändigen. Die Gutschriftsbeträge stammen aber aus Phishing, WhatsApp-Betrug oder ähnlichen betrügerisch erlangten Kontodaten. Damit geraten die Betroffenen fälschlicherweise in Verdacht der Mittäterschaft, wenn nämlich die durch Abbuchungen von ihrem Konto Geschädigten Anzeige bei der Polizei erstatten. Sparkassen-Sprecher Thomas Wingenbach rät zu gesundem Misstrauen, um sich und andere zu schützen.

Weihnachtsbaum fürs Tierheim
(hei) Das Tiefbedarfsgeschäft „Fressnapf“, Hastenerstraße 22-26 in Remscheid, hat im Eingangsbereich einen Weihnachtsbaum mit Tierfotos und den individuellen Wünschen für Tiere aus dem Tierheim aufgestellt. Spenden sind herzlich willkommen.

Sitzungen nur noch im Rathaus
(red) Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz hat an die Vorsitzenden der Ausschüsse und die Bezirksbürgermeister appelliert, vorübergehend aus Energiespargründen die Sitzungen im Wesentlichen nur im großen Sitzungssaal im Remscheider Rathaus stattfinden zu lassen. Damit soll das Heizen zusätzlicher Räume gespart werden. Lüttringhausens Bezirksbürgermeister Heinz-Jürgen Heuser ist der Bitte für die nächste BV-Sitzung gefolgt. Die nächste Sitzung der BV Lenneper wird hingegen wie gewohnt in der Aula des Röntgen-Gymnasiums stattfinden. Es sei verstärkt mit Gästen aus der Bürgerschaft zu rechnen, daher solle vor Ort getagt werden, so Bezirksbürgermeister Markus Kötter gegenüber unserer Zeitung.

Weihnachtsbeleuchtung in Ronsdorf
(red) Am Montag, 21. November, wird am Abend die Weihnachtsbeleuchtung in Ronsdorf angeschaltet. Wie vielerorts wird aber auch in der Nachbarstadt Energie gespart. Die 22 LED-Weihnachtsgirlanden sind bereits in den Sommerferien restauriert worden. Defekte Teile wurden ausgetauscht und die Aufhängdrähte erneuert. Die Brenndauer wurde auf 50 Prozent der Standardbrenndauer reduziert. Ehrenamtliche Helfer haben die Girlanden angebracht.

Hackenberger Straße: erneut Verzögerung
(red) Die ursprünglich bis zum 16. September angesetzten Verlegungsarbeiten auf der Hackenberger Straße in Lenneper verschieben sich erneut. Wegen eines „außergewöhnlich hohen Krankenstandes“ bei der bauausführenden Firma werden die Arbeiten im dritten Bauabschnitt voraussichtlich noch bis zum 23. Dezember dauern, teilt die Stadtverwaltung mit. Solange bleibt die Hackenberger Straße zwischen der Straße Zum Stadtgarten und der Max-Planck-Straße Einbahnstraße in Fahrtrichtung Altstadt. Auch die aktuell geltenden Änderungen des Busverkehrs bleiben bis 23. Dezember bestehen.

Gartenabfallsammlung: Nur noch auf dem Schützenplatz
(red) Privatpersonen mit PKW (keine Anhänger) können Gartenabfall nur noch auf dem Schützenplatz in Remscheid abgeben. Für sie ist montags bis samstags von 9 bis 15 Uhr geöffnet. Einen Termin benötigen sie nicht. Gewerbetreibende fahren bitte mit Termin den Wertstoffhof in der Solinger Straße an. Hier sind Anlieferungen nur noch für Anlieferer mit Transporter oder Anhänger und nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Grünabfallanlieferungen, die nicht von Remscheider Bürgerinnen und Bürgern stammen, werden am Wertstoffhof und auf dem Schützenplatz ausnahmslos abgewiesen.

Auszeichnung fürs Ehrenamt
(red) 18 Personen erhalten als Dank und in Anerkennung ihrer 10-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit im Stadtrat und/oder in einer der vier Bezirksvertretungen am Samstag, 19. November, die Ehrennadel der Stadt Remscheid mit Urkunde verliehen. Als Gremienmitglieder aus Lenneper und Lüttringhausen sind dabei Kai Kaltwasser, Jürgen Koball, Susanne Pütz, Volkmar Richter und Andreas Stuhlmüller.

Längere Öffnungszeiten beim F(l)air-Weltladen
(red) Anlässlich des Lüttringhauser Weihnachtsmarktes am 26. November verlängert der F(l)air-Weltladen, Gertenbachstraße 17, seine Öffnungszeiten an diesem Tag bis 20 Uhr. Neben der Möglichkeit zum Shoppen werden direkt vor dem Weltladen warme Getränke und eine Auswahl von Produkten angeboten. Auf alle Handwerksartikel sowie auf Herrnhuter Sterne und die Papeterie gibt es an diesem Tag einen Rabatt von 10 Prozent.

Lenneper Weihnachtstreff 2022
(red) Das vom Verein „Lenneper offensiv“ organisierte gemütliche und kulinarische Weihnachtsdinner findet vom 8. bis 11. Dezember auf dem oberen Alter Markt statt. Dabei erwartet die Besucherinnen und Besucher ein geselliger Treffpunkt und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Livemusik von Donnerstag bis Sonntag. Vereine, Dienstleister und Gastronomen bieten beim Weihnachtstreff ein vielfältiges kulinarisches Angebot an Speisen und Getränken für die Besucherinnen und Besucher an. Zudem öffnen die Geschäfte am dritten Advent in der Zeit von 13 bis 18 Uhr und locken mit Aktionen..

Angebot für Trauernde
(red) Eine begleitete Trauergruppe, die sich an Menschen richtet, deren Partnerin oder Partner verstorben ist, trifft sich erstmals am Montag, 21. November, von 19 bis 21 Uhr, im Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche, Eschenstraße 25. Für Menschen, die um ein Elternteil trauern, vielleicht auch nach langer Pflege, bietet Pfarrerinnen Anne Simon eine weitere Trauergruppe an, die sich erstmals am Montag, 28. November, um 19 Uhr, im Johann-Sebastian-Bach-Gemeindehaus, in der Johann-Sebastian-Bach-Straße 18 in Remscheid trifft. Um Anmeldung für die Trauergruppen wird gebeten unter der Telefonnummer: 01577-219 92 68 oder per E-Mail a.simon@aekg.de.

Unfall mit drei Fahrzeugen
(red) Am 11. November kam es gegen 11 Uhr auf der Straße Am Eichholz zu einem Verkehrsunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen. Eine 19-jährige Frau war nach bisherigen Erkenntnissen mit ihrem Fiat 500 auf der Straße unterwegs, als sie aufgrund eines internistischen Notfalls die Kontrolle über ihr Auto verlor. Sie stieß zunächst mit einem geparkten Toyota Celica und einige Meter später mit einem ebenfalls geparkten Opel Meriva zusammen. Nach dem zweiten Zusammenstoß kippte der Fiat auf die rechte Fahrzeugseite. Die Fahrerin musste stationär im Krankenhaus behandelt werden. Der Sachschaden liegt bei rund 12.000 Euro. Im Rahmen der Rettungsmaßnahmen und der Unfallaufnahme kam es zu Verkehrsbehinderungen.



Es ist eine riesige Lücke entstanden.
Was uns bleibt, sind eine Menge wundervoller Erinnerungen an
meinen einzigartigen Ehemann, unseren Papa, Schwiegerpapa und Opi.
Dankbar für all die Werke, die Du mit und für uns erschaffen hast,
müssen wir unseren Lebensweg leider ohne Dich weitergehen.

Uli Joswig
* 3. Juli 1952 † 7. November 2022

Plötzlich und für alle unfassbar, verstarb mein Mann, unser Papa,
Schwiegerpapa und Opa.

Wir sind unendlich traurig und werden Dich sehr vermissen.

Renate
Jörg und Jennifer
mit Finja und Mats

Renate Joswig, Stursberg I 72, 42899 Remscheid

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 18. November 2022, um 12.00 Uhr auf dem
evangelischen Friedhof Remscheid-Lüttringhausen statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern habt den Mut
von mir zu erzählen und zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Frau, Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Uroma und Tante.

Regina Koch
geb. Abel
* 14.5.1935 † 14.11.2022

Versehen mit dem Sterbesakrament der r. k. Kirche.

Franz-Jos. Koch
Sabine und Hermann mit Stephan
Tina und Alfred
Michael und Sabine
Annette und Tim mit Moritz
Fabienne und Stephan
und Anverwandte

Kondolenzanschrift: Familie Koch c/o Reichenbach Bestattungen
Jägerwald 16, 42897 Remscheid

Die Beisetzung findet am Dienstag, den 22. November 2022, um 12.00 Uhr
von der Kapelle des Friedhofs Remscheid-Lüttringhausen, Friedhofstraße, aus statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen